



Feuerwehr und Polizei im Einsatz: Diesel aus einem vom Lkw abgerissenen Tank floss in den Hopbach. Utschläger Feuerwehrleute errichteten Ölsperren und streuten Ölbindemittel ab. Foto: Strippel/nh

# Lkw verlor Tank - Diesel floss in Bach

## Ölsperren der Wehr verhinderten Schlimmeres

**USCHLAG/DAHLHEIM.** Ein Lkw aus Staufenberg, den ein 38-jähriger Fahrer steuerte, verlor am Dienstag gegen 11.40 Uhr auf der Landesstraße 563 zwischen Dahlheim und Uschlag den Tank. Dadurch flossen nach Angaben der Polizei rund 200 Liter Diesel in den angrenzenden Hopbach.

Die Polizei ermittelte gegen den Verantwortlichen wegen des Verdachts der Gewässerverunreinigung, teilte die Polizeistation in Staufenberg mit. Kurz vor der Ortseinfahrt von Uschlag, berichtet die Polizei, habe sich der auslaufende Treibstoff auf die Fahrbahn ergossen und sei durch den einsetzenden Regen in den Bach geflossen.

25 Feuerwehrleute der Freiwilligen Feuerwehren Uschlag, Dahlheim und Escherode legten Ölsperren und verhinderten so, dass die umweltschädliche Flüssigkeit weiter in die Nieste und Fulda floss. Außerdem verteilten die Feuerwehrleute 21 Säcke Ölbinde-

mittel und 3,2 Tonnen Grus, um die Verschmutzung des Gewässers zu stoppen, berichtete Utschlags Ortsbrandmeister Dieter Stein. Die Ölsperren bleiben bis zum Wochenende im Bach.

### *Gutachter eingeschaltet*

Um die Schadensursache festzustellen stellte die Polizei den Lkw sicher. Ein Gutachter wurde eingeschaltet. Nächste Woche erwartet die Polizei das Vorliegen des Gutachtens.

Auch die Umweltpolizei aus Göttingen und die Untere Wasserbehörde des Landkreises Göttingen waren eingeschaltet. Eine Fachfirma aus Osterode beseitigte nach Auskunft der Polizei den Diesel von der Fahrbahn und trug die oberste Erdschicht am Seitenstreifen neben dem Bach ab. Eine Verseuchung der Erde sei aber nicht festgestellt worden.

Die Landesstraße zwischen Dahlheim und Uschlag war bis gegen 19 Uhr gesperrt, der Verkehr wurde umgeleitet. (kri)